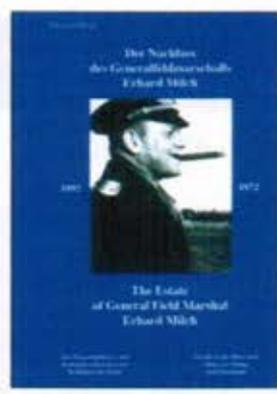




Internationales

Militaria-Magazin

Das aktuelle Magazin für Orden, Militaria und Militärgeschichte



Der Nachlass des Generalfeldmarschalls Erhard Milch, 1892 – 1972 (Michael Maué). Selbstverlag d. Verf.; Festeinband 336 S., mehrere Hundert teils farbige Abb.; **49,- Euro.**

Ende der 90er Jahre gelang einem deutschen Antiquitätenhändler mehr zufällig eine Erwerbung, die sich als eine der größten Sensationen dieser Branche entpuppte: Einer der größten militärischen

Nachlässe der Nachkriegszeit – der Nachlaß von Generalfeldmarschall Erhard Milch, einst Präsident der Deutschen Lufthansa, Generalinspekteur der Luftwaffe und Generalluftzeugmeister!

Mit photographischer Unterstützung des bekannten britischen Experten Adrian Forman hat besagter Händler – zugleich Verfasser dieses Buches – die Herkunft und das turbulente Schicksal von Milch's Auszeichnungen und Ehrenzeichen dokumentiert, in Wort und Bild, mit vielen knapp aber fachkundig kommentierten Farbfotos. Vorangestellt ist eine aufschlußreiche Autobiographie des Generalfeldmarschalls, die interessante Einblicke in seinen Charakter und seine Lebenseinstellung gewährt.

Milch erhielt im Laufe seines Soldatenlebens so ziemlich alle Arten von Auszeichnungen, die ein hoher Luftwaffenoffizier erwarten konnte – vom goldenen Manschettenknopf oder dem fliegertypischen Ehrenbecher über alle erdenklichen hohen Orden (auch viele ausländische) bis hin zum Marschallsstab... und bis hin zu ausgesprochenen Exotika unter den Ehrenzeichen: Hätten Sie gewußt, was ein Danziger „Blaker“ ist? Hier erfahren Sie's...!

Natürlich sind das bei solch einer hochrangigen Persönlichkeit meist hohe und höchste Auszeichnungen, nicht selten ausgesprochene Luxusausführungen von größter Seltenheit und unwiderstehlichem ästhetischem Reiz. Ähnlich attraktiv sind die kunstvoll gestalteten Verleihungsurkunden – darunter sogar eine japanische – u.a. Begleitdokumente. Natürlich werden all die guten Stücke auf erstklassigen Farbfotos gezeigt, darunter vielen Nahaufnahmen phaleristisch relevanter Details. Und eine Auswahl historischer s/w-Fotos vermittelt das passende Zeitkolorit und erlaubt eine Annäherung an den Menschen, der hinter all diesen Prunkstücken stand.

Eine Ordensbuch der ganz besonderen Art: Das Lebensbild eines bemerkenswerten Mannes im Spiegel seiner ebenso bemerkenswerten Auszeichnungen – allein die Geschichte seines Interimsstabes ist schon ein Abenteuer für sich! - oe / J.Z.